

Mitgliedergewinnung ist A und O der künftigen Verbandsarbeit

Liebe Tennisfreunde,

die Mannschaftswettbewerbe der Vereine – umgangssprachlich Punktspiele – sind traditionell ein wichtiger Eckpfeiler für die Tätigkeit und das Wirken der Vereine. Punktspiele sind für viele Tennisspieler Ziel ihrer sportlichen Aktivitäten. Die Bildung von Mannschaften stärkt oft das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein, der Verein wird durch die Mannschaften repräsentiert.

Trotz langer Tradition verlangt auch dieser Bereich vom Verband eine ständige Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen und sich ändernden Anforderungen. Der STV hat so in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen vorgenommen, die meist eine positive Wirkung entfaltet haben. Erwähnt sei die Einführung des Wintercups in der Hallensaison mit LK-Wertung oder der Match-Tiebreak bei den Punktspielen im Sommer. Nun schlägt die zuständige Kommission für Mannschaftswettbewerbe den Vereinen die Durchführung einer Freizeitliga-Punktspielrunde im Juli/August vor. Man darf auf die Diskussionen in den Bezirken zu den Vorschlägen gespannt sein.

Der STV ist aber auch von Veränderungen in den verbandsübergreifenden Spielorganisationen abhängig, auf die er nur bedingt Einfluss hat. So hat die Ostliga ihre Organisation grundlegend geändert. Ab der kommenden Saison gibt es kein einheitliches Online-Spiel-system mehr. Die Ostliga wird wie die Regionalliga in den jeweiligen Systemen der teilnehmenden Landesverbände ab-



Foto: Olaf Seifert

gewickelt, die Ergebnisdaten werden ausgetauscht. Damit werden die Tennisspieler zukünftig alle Informationen zur Ostliga direkt auf der STV-Homepage finden. Die finanzielle Abwicklung der Ostliga geht bereits in dieser Saison von der zentralen Abwicklung in Berlin an die Landesverbände über, sodass die Vereine ihre Meldegebühren und Ordnungsgelder einheitlich an den STV überweisen können beziehungsweise müssen.

Ich hoffe, dass der STV und seine Gremien (weiterhin) ein gutes Händchen bei Veränderungen in der Durchführung der Mannschaftswettbewerbe haben. Dass nicht jeder Vorschlag umgesetzt wird, sollte man sportlich nehmen – nicht jeder Vorschlag ist mehrheitsfähig, kann aber und wird auch diskutiert.

Götz Prusas,

STV-Vizepräsident und Sportwart

Nach Redaktionsschluss

Hirsche-Damen schaffen Klassenerhalt

In der Ostliga wurden nach Redaktionsschluss nur die Spiele bei den Damen abgeschlossen. Neuling TC Bad Weißer Hirsch Dresden erkämpfte mit dem 5:4 gegen Blau-Gold Steglitz den dritten Sieg und schaffte damit den Klassenerhalt. Bei den Herren nahm einen Spieltag vor Abschluss von den beiden sächsischen Vertretern RC Sport Leipzig den Spitzenplatz ein und der Freiberger HTC lag auf einem Abstiegsplatz.

Rolf Becker

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial

STV Intern – Verbandsinformationen 2-5

Landesmeisterschaften Aktive 6/7
Titel für Emily Welker & Christian Haupt

Steffi-Graf-Turnierserie 2015/16 8/9
Wettbewerbe in den AK U 9 bis U 12

Jugendtennis 10-16
Sachsen erfolgreich in Helmstedt
Toller Erfolg für Franz Assmann
Glück bei Henner-Henkel-Spielen
Prima Saisonvorbereitung in Italien
Jugend trainiert für Olympia
Deutschland spielt Tennis
Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Anzeige 15
Klinikum Döbeln GmbH

Leipzig Open / Fed Cup 17

Vereine stellen sich vor 18/19
Tennisclub Burgstädt lädt vom 26. bis 28.8. zu seinem 40. Turnier ein

Aus dem Bezirk Chemnitz 20/21
Bezirksmeisterschaften der Aktiven
Freiberger starten positiv in die Saison
38 Kinder beim Weber-Cup

Aus dem Bezirk Dresden 22 - 24
SV Dresden-Mitte Cup
Bezirksmeisterschaften der Aktiven
Tagesturnier bei den „Hirschen“
Weinböhlaer Sandplatz-Open

Impressum 24

Aus dem Bezirk Leipzig 25/26
Waldheimer Junior-Cup
Bezirksmeisterschaften der Aktiven

Seniorentennis 27
Hallenlandesmeisterschaften 2015/16

Schiedsrichterwesen 27
Namentliche Mannschaftsmeldung

2. Bundesliga 28/29
Blasewitzer düpierten Bayern

Oberliga 30
Titel für Herren von Dresden-Mitte und Damen des Leipziger SC 1901

Abschlusstabellen 31

Anzeige 32